

GewaltPräventionsStelle/NW-Courage

Stetigkeit und Wandel – Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen

Im August 2007 lief die Projektfinanzierung für die GewaltpräventionsStelle/NW-Courage aus. Die bereitgestellten Mittel des Innovationsfonds der Ev.-luth. Landeskirche, der Klosterkammer, der Niedersächsischen Lottostiftung und der Diakoniestiftung hatten es uns ermöglicht, ein solides Fundament zu formen, auf dem innovative und vernetzte Angebote konzipiert, durchgeführt und ausgewertet wurden. Dieses Fundament konnte über den 31.08.07 erhalten werden, denn das Diakonische Werk Stadtverband Hannover e.V. übernahm zum 01.09.07 die Personalstelle und integrierte sie in die Abteilung „DIE LEINE-LOTSSEN Jugend- und Familienhilfe“.

Somit kann die Arbeit gesichert und fortgesetzt werden und mit diesem starken Partner geht es optimistisch in das Jahr 2008. 2007 kennzeichnet dementsprechend den Wandel und zugleich die notwendige Stetigkeit, die das Thema verlangt. Es zeigt sich in der nachfolgenden Aufzählung unserer Aktivitäten, wie vielschichtig unsere Angebote¹ sind, die in der Struktur und Methodik nachfrageorientiert variieren, doch immer auf gemeinsamen und gleichen Grundlagen basiert.

Impulsprojekte mit Kindern und Jugendlichen: 7 Projekte mit insgesamt 103 Unterrichtseinheiten (UE = 45 min.) mit 194 (m 111/w 83) Teilnehmenden.

Impulsprojekte mit LehrerInnen, sozialpädagogisch und erzieherisch tätigen Fachkräften, MitarbeiterInnen sozialer Einrichtungen, StudentInnen der Ev. FH Hannover: 6 Projekte mit insgesamt 67 UE mit 69 (m 14/w 48) Teilnehmenden.

MitarbeiterInnenschulung/Deeskalationstraining: 1 Kurs mit 24 UE mit 14 (m 3/w 11) Teilnehmenden.

MitarbeiterInnenschulung/Gewaltprävention in der Altenpflege: An 6 Kursen á 5 UE nahmen insgesamt 67 (m 7/w 60) Mitarbeitende aus den Wohngemeinschaften Waldeseck und dem Pflegezentrum Badenstedt teil. Das Thema „Vom Einstecken und Austeilen“.

MultiplikatorInnenschulung Deeskalationstraining: Erstmals trainierten wir 7 LehrerInnen und SozialarbeiterInnen eines Sozialen Trägers in 45 UE in der Didaktik und Methodik des Deeskalationstrainings. Dieses ermöglicht ihnen ein gezieltes Team- und Kooperationstraining mit ihrer Klientel und qualifiziert ihren gewaltpräventiven Ansatz.

Vorträge: Im Laufe des Jahres stellten wir unsere Arbeit in fünf Vorträgen vor. Unter anderem in einer Kommune in Süddeutschland und beim Hartmann-Bund in Hannover.

STARKE Projekte: Das Angebot STARKER Projekte konnte um „Starke Kitas“ erweitert werden. Erste Aktivitäten waren in 2007 die Ausrichtung von Elternabenden und Elternsprechstunden in zwei Kindertagesstätten. Für 2008 planen wir mit zwei Kitas die Durchführung STARKER Projekte.

„Starke Schule“ konnte in 2007 nicht durchgeführt werden, wurde aber der Bezirksregierung und dem Niedersächsischen Kultusministerium vorgestellt und von diesen als förderungswürdig eingestuft. Für 2008 planen wir mit einer Schule die Durchführung von „Starker Schule“

Das Projekt „STARKES HAINHOLZ“ fand in 2007 gemäß des Projektdesigns seine Fortsetzung und erreichte das erste Etappenziel. Mehr als 250² MultiplikatorInnen und eine Vielzahl von Kindern, Jugendlichen und Eltern wurden in den unterschiedlichen Projektmodulen erreicht. Insgesamt wurden in dem Projekt vor Ort 549 Honorarstunden von 22 Honorarkräften erbracht. Ein ausführlicher Evaluationsbericht „HINSCHAUEN HINHÖREN HANDELN STARKES HAINHOLZ 2006/2007“ und eine Kurzdokumentation des SchülerInnenprojektes „Die Mischung macht’s“ auf DVD wurden erstellt und können beim Diakonischen Werk Stadtverband Hannover e.V. in der Burgstraße angefordert werden. Ein eindeutiges Votum aller beteiligten Einrichtungen führte dazu, bei der Stadt die Finanzierung einer Trainings- und Verstetigungsphase 2008/2009 zu beantragen, so dass bei Genehmigung der Anträge STARKES HAINHOLZ fortgeschrieben werden kann.

Es bleibt dabei: Gewalt kennt viele Ursachen und braucht viele Antworten. Starke NetzwerkpartnerInnen und zielgruppenorientierte Angebote auf einem festen Fundament helfen uns, diese gemeinsam zu erarbeiten und nachhaltig zu verankern. Auch über 2007 hinaus werden wir Menschen dafür gewinnen, begleiten und qualifizieren.

¹ Siehe auch: <http://www.diakonisches-werk-hannover.de/projekte/gewaltpraeventionsstelle.html>

² Mehrfachnennungen